

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Dreißigster Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 58. Ratibor den 21. July 1832.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Verdingung des Holzbedarfs für das hiesige Oberlandesgericht betreffend.

Die Lieferung des zur Beheizung unseres Geschäfts-Gebäudes erforderlichen Brennholzes für den Winter 183³/₂ soll dem Mindestfordernden in Entreprieße gegeben werden. Hierzu ist ein Licitations-Termin vor dem Commissarius Herrn Justiz-Rath Kersten auf

den 2ten August 1832

Nachmittags um 3 Uhr in unserm Geschäfts-Gebäude angesetzt worden, zu welchem cautionsfähige Unternehmer mit dem Beifügen vorgeladen werden, daß der Mindestfordernde, nach eingeholter Genehmigung, den Zuschlag und die Abschließung des Contrakts zu gewärtigen hat. Die Bedingungen können täglich in unserer General-Registratur eingesehen werden.

Ratibor den 6ten July 1832.

Königl. Ober- = Landes = Gericht von Oberschlesien,

S c h e l l e r.

Die gebildete Naturtrinkerin.

„O thut euch doch nicht bene,
Und sagt: „das ist wohl jene!“
Ein Bild gegriffen aus der Luft,
Doch wer so ist, der fühlet sich gerupft.“
Altes Lied.

Die Natur ist schön, fast so schön wie

die Frau von Haberstroh, und die Frau von Haberstroh ist sehr schön, fast so schön als sie glaubt, und ihr Glaube ist stark.

Die Frau von Haberstroh ist sehr schön, das sagt sie alle Morgen sich selbst, dann sagt ihr es ihr Spiegel, sodann ihr Stubenmädchen, und Nachmittags sagt es ihr ein